

Inhalt

Vorwort.	9
Behavioral Finance	11
Moderne Kapitalmarkttheorie und ihre Grenzen	12
Neuer Erklärungsansatz: Behavioral Finance	14
Verstehen grundlegender psychologischer Bedürfnisse von Anlegern	15
Was treibt mich an? – 16 Lebensmotive	16
Die Lust am Flow: der Sicherheitstrieb.	17
Kognitive Dissonanz und das Bedürfnis nach Harmonie mit sich selbst.	19
Das Bedürfnis nach Kontrolle	21
Konsequenzen psychologischer Bedürfnisse für das Verhalten von Börsenteilnehmern	22
Rationalitätsfallen im Erleben	24
Selektive Wahrnehmung	24
Homogenisierung.	24
Komplexitätsreduktion	25
Kontrollillusion	26
Beschränkte Vorstellungskraft.	27
Rationalitätsfallen im Verhalten	28
Konditionierungseffekte	28
Überreaktionen.	28
Überoptimismus	29
Hedonistisches Selbst	29
Kontrollverlust	29
Starke Einstandspreisorientierung.	30
Massenpsychologische Effekte an Kapitalmärkten	32
Sieben Tipps für Kapitalanleger	34

Technische Finanzmarktanalyse als Instrument zur praktischen Umsetzung der Behavioral Finance	37
Psychologie als Bindeglied zwischen Behavioral Finance und Technischer Analyse	38
Chaostheorie als wissenschaftliche Basis der Technischen Analyse	41
Philosophie der Technischen Analyse	43
Trendanalyse als Teilbereich der Technischen Analyse	45
Trendanalyse mit Hilfe der DOW-Technik	45
Aktienkurse bewegen sich in Trends	47
Der Markt hat neben dem Basistrend drei untergeordnete Trends.	49
Primäre Trends unterteilen sich in drei Phasen	62
DJ Industrial und DJ Transport müssen sich gegenseitig bestätigen	69
Das Volumen muss den Trend bestätigen	73
Zusammenfassung der Trendanalyse mit Hilfe der DOW-Technik	76
Trendanalyse mit Hilfe der Charttechnik	78
Trendlinien und Trendkanäle	78
Unterstützung und Widerstand	79
Trendbrüche und Trendkonsolidierungen	82
Trendumkehr- und Trendfolgeformationen	83
Zusammenfassung der Trendanalyse mit Hilfe der Charttechnik	98
Trendanalyse mit Hilfe der Markttechnik	100
Markttechnik als Teilbereich der Technischen Analyse	100
Trendfolgende Indikatoren	103
Trendbestimmende Indikatoren	120
Directional Movement Index – DX	121
Zusammenfassung der Trendanalyse mit Hilfe der Markttechnik	127

Zyklen-Analyse.	130
Elliott-Wave-Analyse	131
Grundlagen	131
Zyklen-Gliederung	133
Fibonacci-Zahlenfolge und -verhältnisse	133
Charakteristika und psychologische Bedeutung der Elliott-Wellen	137
Elliott-Wave-Impulsbewegungen	140
Elliott-Wave-Korrekturbewegungen	144
Zusammenfassung der Elliott-Wave-Analyse	156
Zeitzyklen-Analyse	158
75-Jahres-Generations-Zyklus	161
36-Jahres-Zyklus	162
18-Jahres-Zyklus	164
9-Jahres-Juglar-Zyklus	165
4-Jahres-Kitchin-Zyklus	167
Translation innerhalb eines Zyklus.	169
Zusammenfassung der Zeitzyklen-Analyse	172
Sentiment-Analyse	174
Handelsvolumen versus BIP	176
Aktienanteil am Vermögen der Privathaushalte	178
Dow / Gold-Ratio	180
Unternehmenskreditvolumen versus BIP	182
Bankenkreditvergabe versus BIP	
kombiniert mit Banken-KGV	184
Aktienkursverlauf versus Dividendenrendite	186
Konsumentenvertrauen	188
Zusammenfassung der Sentiment-Analyse.	189
 Gold: Investmentalternative mit glänzender Zukunft.	 193
Investitionsbeurteilung anhand dreier Kriterien	194
Liquiditätsbeurteilung von GOLD	196

Risikobeurteilung von GOLD	198
Diversifikationserhöhung durch GOLD (nominale Absicherung)	198
Inflationsabsicherung durch GOLD (reale Absicherung) . . .	201
Renditebeurteilung von GOLD	208
Schuldenentwicklung als fundamentale Ursache für den Goldpreisanstieg	208
Langfristige Primärzyklik des Goldpreises und der US-Aktien	210
Resümee – GOLD als Alternativinvestment mit bestem Chancen-Risiko-Verhältnis für die nächsten Jahre	218
Literaturverzeichnis	220